

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nº 197.

Mittwoch, den 15. Juli.

1840.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird die Aufführung der den 1. Juli dieses Jahres mit 16 Gr. gefällig gewesenen zweiten Hälfte der jährlichen Abgabe für Hunde in Erinnerung gebracht.
Leipzig, den 7. Juli 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 15. Juli: Die weiße Dame, komische Oper von Boieldieu. Herr Holzmiller, königl. hannöverscher Hoffänger, Georg Braun als erste Gastrolle.

Donnerstag den 16. Juli, zum ersten Male: Der König von Samarkand, oder: Der Traum ein Leben. dramatisches Märchen von Grillparzer. Rustan — Herr Löwe, als vorletzte Gastrolle.

Einladung zum Kinderfeste im Johannisthal.

Am nächsten Sonntage den 18. Juli gedenken wir das durch edle Kinderfreunde begründete Fest zu feiern und laden dazu alle Freunde unserer Stiftung ganz ergebenst ein.

der Comité.

Versteigerung eines Reitpferdes. Donnerstag den 16. d. M. soll Vormittags um 11 Uhr in dem Gaste-
hofe zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse althier ein schönes, komplett gerittenes Reitpferd von hoher Race, 7 Jahre alt, Wallach, brauner Stut, gegen Baarzahlung notariell versteigert werden, und steht inzwischen bei Herrn Thierarz Gebhard zur Ansicht bereit.

Adv. Wachs, requir. Notar.

Angehende junge Kaufleute können im Buchhalter, der Handlung: Correspondenz ic. gegen sehr billiges Honorar kurze, praktische und genügende Belehrung erlangen. Näheres Petersstraße Nr. 37/28, im Comptoir parterre.

Fortwährend linirt gut und billigste große und kleine Handlungsbücher ic. G. Frenzel, Universitätsstr., neue Pforte Nr. 659; verkauft auch schön schwarze, echt rothe und blaue Tinte.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch mein Etablissement als Urvorwerke ergebenst bekannt und empfehle mich sowohl in Reparaturen als neuen Arbeiten aller Arten mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung gehor- samst. Leipzig, den 7. Juli 1840.

J. G. Paulsch, Katharinenstraße Nr. 27, 4 Treppen.

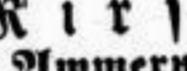
Anzeige.

Ich erhielt zum Verkaufe eine sehr bedeutende Partie $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breite carierte Merino's in vorzüglich schönen Mustern, die ich, um schnell damit zu räumen, sehr billig verkaufe.

Wilhelm Franke,
Grimmaische Straße, Hrn. Ploßens Haus.

* Donnerstag den 16. Juli ist Blumenkohl von Erfurt auf dem hiesigen Markt. A. Niedel.

 Neue nordische Anchovis erhielt und empfiehlt billig M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

 Kirschen, ganz schöne frische Kirschen zum Einsetzen, werden noch mehre hundert Schok im Ganzen wie im Einzelnen verkauft, vom Baume, in der Schenke zu Abtnaudorf.

* Himbeeren, Stachel- und Johannisbeeren sind täglich frisch zu haben im Asmusschen Garten am Windmühlentore.

* Schweizerkäse, welcher unterwegs gelistet hat, soll, um schnell damit zu räumen, in Bruchstücken und einzelnen Pfunden sehr billig verkauft werden. Niederlage in den 3 Königen.

* Weinessig, eigener Fabrik, von vorzüglicher Güte im Ganzen, wie im Einzelnen empfiehlt billig M. Liebmann, Frankfurter Straße Nr. 40/1033.

* Feine Liqueure, doppelte und einfache abgezogene Branntweine in bester Güte zu billigen Preisen empfiehlt M. Liebmann, Frankfurter Straße Nr. 40/1033.

Verkauf. Ein zum Ziehen und Tragen gelernter Esel, 5½ Jahre alt, sieht mit oder ohne Wagen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Müller, Windmühlengasse Nr. 2/853 in Leipzig.

Verkauf. Eine braune 4jährige Race-Stute, zum Reiten sehr geeignet, sieht zu verkaufen, und das Nähere mündlich zu erfragen bei Herrn Sproer in der Fleischergasse.

Zu verkaufen sind billig eine Partie neue leere Kisten Katharinenstraße Nr. 8/411 beim Haubmanne.

Zu verkaufen ist ganz billig eine echte englische Wasserhündin, 8 Wochen alt. Zu erfragen in Nr. 204, im Hof links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein guter, noch nicht gebrauchter zwei Ellen langer Blasebalg, Marienstadt, Reudnitzer Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen sind mehrere Weingefäße in verschiedener Größe, alle in gutem Stande: Stadt Frankfurt.

* Ein Clavier von 5 Octaven wird für 15 Thlr. ver-kauf: Burgstraße Nr. 25/91, 2 Treppen.

Leinene Unterbeinkleider in Tricot empfing wieder A. E. Fuchs, sonst Kürsten.